



Qualitätsanalyse Nordrhein-Westfalen Impulse für die Weiterentwicklung von Schule

Qualitätsbericht

Ausführung für die Schule und die Schulaufsicht

Peter-Pan-Schule

Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache

Dülmen

Schulbesuch: 25.-27.01.2010



Qualitätsanalyse in NRW

- An allen Bezirksregierungen wurden 2006 eigenständige Dezernate 4Q eingerichtet
- Diese haben am 01. August 2006 angefangen, als Verfahren der externen Evaluation Schulen datengestützt Hinweise auf ihre Stärken und Schwächen zu geben.
- Ziel: Qualität an Schulen sichern und weiter entwickeln

Ablaufschema einer Qualitätsanalyse

	12 Wochen vor dem Besuch	6 Wochen vor dem Besuch	4 Wochen vor dem Besuch	Besuch 3 - 4 Tage	ca. 4 Wochen nach dem Besuch	ca. 6 Wochen nach dem Besuch	Ca. 9 Wochen nach dem Besuch
Ablauf / Arbeitsschritte	Schriftliche Information über die Teilnahme an der Qualitätsanalyse	Zusendung des Schulportfolios, darin: <ul style="list-style-type: none"> • schulspezifische Daten • Konzepte • Dokumente 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorinformation der Schule 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsbeobachtung (mind. 50 % des Kollegiums) • Interviews mit den u. g. Teilnehmer- und Adressatengruppen 	Empfang des Entwurfs des Qualitätsberichts	Evtl. Stellungnahme der Schule und des Schulträgers zum Entwurf des Berichts	<ul style="list-style-type: none"> • Empfang des endgültigen Berichts • Beginn der Maßnahmenplanung in der Schule • Vorbereitung der Zielvereinbarung mit der Schulaufsicht
Teilnehmer- und Adressatengruppen	<ul style="list-style-type: none"> • Schulleitung • zuständige Schulaufsicht • zuständige Bezirkserschwerbehindertenvertretung • Schulträger 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulleitung 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulleitung • Kollegium • Elternvertretung • Schülervertretung • weiteres Personal • duale Partner • Schulträger 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulleitung • Kollegium • Elternvertretung • Schülervertretung • weiteres Personal • duale Partner • Schulträger 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulleitung • Schulträger 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulleitung • Schulträger 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulleitung • Schulkonferenz • Lehrerkonferenz • Schülerrat • Schulpflegschaft • Schulträger
Aufgaben der Dezernate 4Q / des Qualitäts-teams	Kontaktaufnahme und Information der o. g. Teilnehmer- und Adressatengruppen	<ul style="list-style-type: none"> • Auswertung des Schulportfolios • Vorbereitung des Schulbesuchs 	Vorstellung des Teams, Schulrundgang und Information über <ul style="list-style-type: none"> • Konzept • Instrumente • Kriterien • Ablauf 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhebung und Auswertung der Daten • Erstellung der ersten Rückmeldung 	Erstellung und Versand des Entwurfs des Qualitätsberichts	Fertigstellung des Qualitätsberichts	<ul style="list-style-type: none"> • Versand des Qualitätsberichts an die Schule, die zuständige Schulaufsicht und an den Schulträger



Bewertungsstufen

4	vorbildlich	Die Schule erfüllt nahezu alle Kriterien dieses Qualitätsaspekts in hohem Maße
3	eher stark als schwach	Die Schule weist bei diesem Qualitätsaspekt mehr Stärken als Schwächen auf.
2	eher schwach als stark	Die Schule weist bei diesem Qualitätsaspekt mehr Schwächen als Stärken auf.
1	erheblich entwicklungsbedürftig	Die Schule weist bei der Mehrzahl der Kriterien des Qualitätsaspekts erhebliche Schwächen auf.

Ergebnisse der Peter-Pan-Schule / Übersicht

	Stufe 4	Stufe 3	Stufe 2	Stufe 1	nicht bewertet
QB 1 Ergebnisse der Schule					
1.1 Abschlüsse					x
1.2 Fachkompetenzen					x
1.3 Personale Kompetenzen		3			
1.4 Schlüsselkompetenzen		3			
1.5 Zufriedenheit der Beteiligten	4				
QB 2 Lernen und Lehren – Unterricht					
2.1 Schulinternes Curriculum		3			
2.2 Leistungskonzept – Leistungsanforderung und Leistungsbewertung			2		
2.3 Unterricht – fachliche und didaktische Gestaltung		3			
2.4 Unterricht – Unterstützung eines aktiven Lernprozesses		3			
2.5 Unterricht – Lernumgebung und Lernatmosphäre	4				
2.6 Individuelle Förderung und Unterstützung	4				
2.7 Schülerberatung / Schülerbetreuung	4				
QB 3 Schulkultur					
3.1 Lebensraum Schule	4				
3.2 Soziales Klima	4				
3.3 Ausstattung und Gestaltung des Schulgebäudes und Schulgeländes		3			
3.4 Partizipation		3			
3.5 Außerschulische Kooperation	4				
QB 4 Führung und Schulmanagement					
4.1 Führungsverantwortung der Schulleitung	4				
4.2 Unterrichtsorganisation	4				
4.3 Qualitätsentwicklung		3			
4.4 Ressourcenmanagement		3			
4.5 Arbeitsbedingungen					x
QB 5 Professionalität der Lehrkräfte					
5.1 Personaleinsatz		3			
5.2 Weiterentwicklung beruflicher Kompetenzen		3			
5.3 Kooperation der Lehrkräfte	4				
QB 6 Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung					
6.1 Schulprogramm		3			
6.2 Schulinterne Evaluation		3			
6.3 Umsetzungsplanung / Jahresarbeitsplan		3			

Zentrale Befunde

Besondere Stärken der Peter-Pan-Schule Dülmen

Stärken



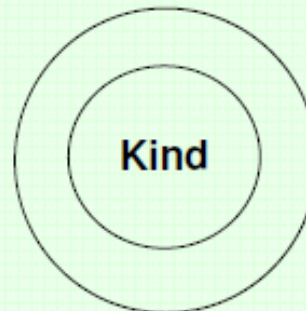
Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein Westfalen



Hohes Engagement
Individuelle Förderung und Betreuung
Sprachförderung/-therapie - Beratung - Begleitung

Lebensraum Schule

- Soziales Klima
- Lernatmosphäre
- Passung



Kooperation

- Verantwortungsvolle
Zusammenarbeit
in der Schule
im Netzwerk
- Organisation und
Management

Hohe Akzeptanz und Anerkennung
der Arbeit der Schule



Besondere Stärken der Peter-Pan-Schule

An der Peter-Pan-Schule gilt die Aufmerksamkeit aller Beteiligten im hohen Maße der individuellen Förderung und Stabilisierung der Schülerinnen und Schüler.

- Die **Individuelle Förderung und Betreuung** der Schülerinnen und Schüler erfolgt verlässlich und nachhaltig und wird getragen von dem hohen Engagement und der fachlichen Kompetenz der Lehrkräfte. Im Besonderen zeigt sich dies in der erfolgreichen Förderung kommunikativer Kompetenzen im Rahmen von Unterricht in Verbindung mit ausgewiesenen Maßnahmen der Sprachförderung und –therapie so wie in der professionellen und intensiven individuellen Unterstützung, Beratung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und kooperierenden Systemen in allen Schullaufbahnphasen, d. h. im Vorfeld, zu Beginn und während der Beschulung sowie bei der Rückführung in die allgemeine Schule.
- Der **Lebensraum Schule** und das soziale Klima werden von der Schule aktiv und nachhaltig positiv gestaltet. Es gelingt der Schule, die Förderbedarfe der Schülerinnen und Schüler, die Kompetenzen der Lehrkräfte und die Rahmenbedingungen schulischen Lernens auf der Ebene individuell abgestimmter Passung zusammenzuführen. Die von allen Beteiligten gepflegte Beziehungsebene und das vielfältig angelegte Maßnahmenrepertoire wirken sich deutlich förderlich auf die Lernatmosphäre aus und führen zu einer hohen Identifikation aller Beteiligten mit der Schule. Es gelingt der Schule dabei, die für den Integrationsprozess wichtige Rückführungsperspektive für alle Beteiligten nachvollziehbar einzubinden und im System durchgängig und verlässlich zu verankern.



Besondere Stärken der Peter-Pan-Schule


Die Kooperationskultur an der Peter-Pan-Schule wird getragen von der hohen Bereitschaft aller Beteiligten zur persönlichen und fachlichen Zusammenarbeit. Sowohl innerhalb des Systems als auch in der Vernetzung der Schule mit anderen Systemen sind zahlreiche Kooperationsstrukturen verlässlich verankert, die die Qualität schulischer Förderung absichern und sich nachhaltig auf die Schullaufbahn der Schülerinnen und Schüler auswirken. Die von der Schulleitung initiierten und implementierten Prozesse im Rahmen von Personal- und Organisationsentwicklung sichern die Effektivität der Teamstrukturen und Netzwerke in hohem Maße ab.

- Akzeptanz und Anerkennung der Arbeit der Schule manifestieren sich in einer hohen Grundzufriedenheit aller Beteiligten mit der Arbeit und den Ergebnissen der Schule, begründet mit den Leistungen der Schule, die sich erfolgreich auswirken auf
 - die sprachliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler
 - den Lernzuwachs der Schülerinnen und Schüler
 - die persönliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler, z. B. in der Stärkung des ‚Selbstvertrauens‘
 - die Rückführung der Schülerinnen und Schüler an die allgemeinen Schulen.

Zentrale Befunde

Besondere Handlungsfelder der Peter-Pan-Schule Dülmen

Handlungsfelder im engeren Sinn sind an der Peter-Pan-Schule nur in geringem Maße zu identifizieren. Im Rahmen der Qualitätsanalyse können jedoch Hinweise gegeben werden, die als Anknüpfungspunkte für die weitere Qualitätsentwicklung im Sinne der Optimierung bestehender Arbeitsprozesse und zur Qualitätssicherung genutzt werden können.

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein Westfalen 



Hinweise zur Weiterentwicklung

Schulentwicklungsplanung

- systematisch
- partizipierend
- langfristig angelegt und abgesichert
 - Fortbildungskonzept

Absicherung des Unterrichtskonzepts

- Curriculumentwicklung
- Leistungskonzept
- Unterrichtsformen

 Bezirksregierung
Münster Peter-Pan-Schule Dülmen 



Besondere Handlungsfelder der Peter-Pan-Schule

Eine langfristig ausgerichtete Schulentwicklungsplanung trägt zur Unterstützung, Initiierung und Absicherung auch von aktuellen Schulentwicklungsprozessen bei, wenn sie

- systematisch angelegt ist, d.h.

kurz- und langfristige Entwicklungsziele benennt

Arbeitsschwerpunkte in ihrem Stellenwert identifiziert

die Vereinbarung konkreter Maßnahmen sichert

Zuständigkeiten klärt

Zeiträume abgrenzt

die systematische Überprüfung der Wirksamkeit (Evaluation) einbindet

die Anpassung im laufenden Prozess gewährleistet

- alle Beteiligten einbindet, d. h. es ist von der Schule zu prüfen, in wie weit Eltern noch stärker beteiligt werden können,
- über ein entsprechendes Fortbildungskonzept abgesichert wird und Fortbildungsmaßnahmen in ihrer Bedeutung sowohl für aktuelle als auch künftige Schulentwicklungsprozesse gesehen werden.
- „Wie ist Unterricht im Schulalltag zu gestalten, in dem kommunikative Kompetenzen systematisch gefördert werden?“ Die Beantwortung dieser Frage wird die Schule sowohl bei ihrer Positionierung in der Bildungslandschaft unterstützen als auch die Qualität schulischer Förderung an der Schule sichern. Die Peter-Pan-Schule ist daher zu bestärken, ihre bereits angelegten Prozesse zur Unterrichtsentwicklung fortzuführen, auszubauen und abzusichern und dabei auf das von ihr bereits angelegte übergreifende Konzept zur Unterrichtsgestaltung aufzubauen. Zur Absicherung von Unterrichtsprozessen führen
 - die Fortführung der Curriculumentwicklung, so wie bereits einige Fachcurricula an der Schule kompetenzorientiert entwickelt wurden
 - die Konkretion und Verschriftlichung des Leistungskonzepts auf Kriterienebene
 - die Absicherung von Unterrichtsformen, die den Erwerb und Stabilisierung kommunikativer Kompetenzen unterstützen

Auszug aus dem Qualitätsbericht – Aspekt 2.6

Aspekt 2.6 Individuelle Förderung und Unterstützung

Bewertung des Aspekts		Stufe 4	Stufe 3	Stufe 2	Stufe 1	n. bew.
		4				
Bewertung der Kriterien		++	+	-	--	0
2.6.1	Die Schule verfügt über Instrumente und Kompetenzen zur individuellen Lernstandsdiagnose und Förderplanung.	++				
2.6.2	Die Schule hat ein Konzept zur systematischen Förderung leistungsschwächerer Schülerinnen und Schüler.	++				
2.6.3	Die Schule unterstützt die systematische Förderung eines individualisierenden, differenzierenden Unterrichts.	++				
2.6.4	Die Schule fördert Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen.		+			
2.6.5	Die Schule hat ein Konzept zur systematischen Sprachförderung.	++				
2.6.6	Die Schule hat ein Konzept zur Leseförderung.		+			

Die Bewertung mit der Exzellenz-Stufe 4 im Aspekt ‚individuelle Förderung und Unterstützung‘ bildet eine besondere Stärke der Peter-Pan-Schule ab.

Aspektbezogene Stärken:

- Individuelle Förderung, gestützt auf fortlaufende individuelle Lernstandsdiagnosen, ist konzeptionell in vorbildlicher Weise abgesichert und wird im Unterrichtsalltag konkret und nach Einschätzung aller Beteiligten sehr erfolgreich umgesetzt.
- Die Schule leistet systematische Sprachförderung auf hohem Niveau. Dies wird belegt durch die umfangreichen und hochfachlichen Konzepte und die von allen Beteiligten in hohem Maße anerkannten Erfolge.

Aspektbezogene Handlungsfelder:

- Für die Umsetzung im Unterricht stellen sich Anknüpfungspunkte für Unterrichtsentwicklung lediglich im Sinne einer Optimierung und Absicherung der Qualität in der Breite dar (vgl. Aspekt 2.4).

Auszug aus dem Qualitätsbericht – Aspekt 2.2

Aspekt 2.2 Leistungskonzept – Leistungsanforderung und Leistungsbewertung

Bewertung des Aspekts		Stufe 4	Stufe 3	Stufe 2	Stufe 1	n. bew.
					2	

Bewertung der Kriterien		++	+	-	--	0
2.2.1	Die Schule hat für alle Fächer Grundsätze zur Leistungsbewertung festgelegt.			-		
2.2.2	Alle Beteiligten (u. a. Schülerinnen und Schüler) kennen die vereinbarten Grundsätze zur Leistungsbewertung.		+			
2.2.3	Die Lehrkräfte der Schule halten sich an die Grundsätze der Leistungsbewertung.		+			
2.2.4	Die Schule honoriert besondere Leistungen der Schülerinnen und Schüler.		+			

Da die Dokumentation bzw. Verschriftlichung von Kriterien zur Leistungsbewertung nicht angelegt ist, führt dies auf Grund der vorgegebenen Normierungen zur Abwertung des Aspekts.

Aspektbezogene Stärken:

- Punktuell werden Anforderungsniveaus transparent und kriterial abgesichert, so z. B. bei den Parallelarbeiten.
- Den Schülerinnen und Schülern werden die Beurteilungskriterien in Teilbereichen mündlich erläutert.

Aspektbezogene Handlungsfelder:

- Abstimmung, Konkretisierung und verbindliche Festlegung von Leistungsanforderungen und Kriterien zur Leistungsbewertung auf Systemebene sowie deren systematische Vermittlung an Eltern und Schülerinnen und Schüler sind als Handlungsfeld zu sehen und stehen im engen Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des schulinternen Curriculums.

Auszug aus dem Qualitätsbericht – Aspekt 2.5

Aspekt 2.5 Unterricht - Lernumgebung und Lernatmosphäre

Bewertung des Aspekts		Stufe 4	Stufe 3	Stufe 2	Stufe 1
		4			
Bewertung der Kriterien		++	+	-	--
2.5.1	Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.	++			
2.5.2	Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.		+		
2.5.3	Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.	++			

Die Peter-Pan-Schule erfüllt die Kriterien des Qualitätsaspektes ‚Unterricht – Lernumgebung und Lernatmosphäre‘ in hohem Maße, in zwei Fällen sogar vorbildlich.

Aspektbezogene Stärken:

- Die Lernumgebung ist exzellent eingerichtet und vorbereitet.
- Die übersichtliche und zielorientierte äußere Struktur wird durch eine wertschätzende Grundhaltung aller Beteiligten gestützt und bewirkt in der Zusammenführung ein hervorragendes pädagogisches Klima.

Aspektbezogene Handlungsfelder:

- ./.



Resümee

- Die Schule ist insgesamt zufrieden mit der Art und Weise, wie die QA durchgeführt wurde.
- Die Schule fühlt sich fair beurteilt und hat sich in der Rückmeldung im wesentlichen gut wiedererkannt.
- Die Planung der nächsten Schritte für die Weiterentwicklung wurde bereits angegangen.
- Die Anregung, Visionen für die Zukunft der Förderschule Sprache zu entwickeln und uns auf Grund unserer guten Arbeit in der Bildungslandschaft erfolgreich zu positionieren, nehmen wir in der aktuellen politischen Situation mit sehr gemischten Gefühlen an.